

DIN begrüßt ISO

40. ISO-
Generalversammlung

Am 20. und 21. September treffen sich Vertreter von Normungsorganisationen aus 134 Ländern zur 40. ISO-Generalversammlung in Berlin

Berlin, 13.09.2017. "Open-minded. Open for change" lautet das Motto der 40. Generalversammlung der internationalen Normungsorganisation ISO. DIN erwartet in Berlin rund 600 geladene Gäste aus aller Welt, darunter Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft sowie von privaten und staatlichen Mitgliedern. ISO vereint als unabhängige Nicht-Regierungsorganisation 162 nationale Normungsorganisationen, darunter DIN, das seit 1951 die Bundesrepublik Deutschland in der internationalen Normung vertritt.

Das Motto der Veranstaltung spiegelt die Notwendigkeit wider, in einer sich verändernden Welt auch in der Normung offen für neue Ideen zu sein. Zur Veranstaltung begrüßen die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Brigitte Zypries, Dr. Zhang Xiaogang, Präsident von ISO, und Christoph Winterhalter, Vorsitzender des Vorstandes von DIN. Die zweitägige Generalversammlung bildet den Höhepunkt der „ISO week in Germany“ vom 17. bis 22. September, die der Zukunft der Normung und Standardisierung gewidmet ist. Ziel ist es unter anderem, neue Anforderungen, die durch innovative Technologien und die digitale Transformation entstehen, in der ISO-Gemeinschaft zu diskutieren, bewährte Methoden auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

In Vorträgen und Podiumsdiskussionen stehen unter anderem die Zusammenarbeit mit anderen normenschaffenden Organisationen sowie Foren und Konsortien im Mittelpunkt. Darüber hinaus besprechen sich die Teilnehmer in Sitzungen zu Themen wie Energie und Umwelt, Innovation in der Normenentwicklung, regionales Engagement der ISO sowie zum Engagement der jüngeren Generation in der Normung. DIN bietet zudem eine „Open Zone“ an, ein Forum, um Ideen und Visionen aus der Welt der Normung vorzustellen und um gemeinsam kreative Lösungen zu entwickeln oder anzustoßen. Besuche bei innovativen Unternehmen und Start-ups in

den Bereichen Automotive, Smart Data und Medizintechnik runden die „ISO week in Germany“ ab.



Christoph Winterhalter, Vorsitzender des Vorstandes von DIN, freut sich auf die Teilnehmer der 40. ISO-Generalversammlung in Berlin. **Bild: DIN**



Gastgeber DIN stellt bei der „ISO week in Germany“ die Zukunft der Normung und Standardisierung in den Mittelpunkt. **Bild: DIN**



Dieses Jahr ist Berlin Veranstaltungsort der ISO-Generalversammlung.

Bild: DIN

DIN Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter www.din.de/go/presse und www.cc-stuttgart.de/presseportal/din. Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln und Zukunftsfelder wie Industrie 4.0 und Smart Cities zu erschließen. Rund 32.000 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. DIN wurde 1917 gegründet und feiert 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Weitere Informationen unter www.din.de

Pressekontakt

Oliver Boergen
DIN e.V.
Am DIN-Platz - Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon +49 30 2601-2050
Email: oliver.boergen@din.de

René Jochum
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17
70565 Stuttgart
Telefon: +49 711 9 78 93-35
Email: jochum@cc-stuttgart.de /
DIN@cc-stuttgart.de